



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

vom 12. Oktober 2012

Pressemitteilung 29/2012

Große Freude im Opel-Zoo

Rote Pandabären haben bereits zum zweiten Mal Nachwuchs

Tiergeburten sind immer eine Freude und nicht nur für die Besucher des Opel-Zoos, sondern auch für die Mitarbeiter. Manches Mal wissen die Tierpfleger schon lange von der Kinderstube, bevor sie bekannt gegeben wird: Nicht nur die Wildkatzen, bei denen man auf das Geschehen in der Wurfhöhle über einen Monitor Einblick hat, auch die beliebten Roten Pandabären in ihrem Gehege am Panoramaweg, halten den Nachwuchs erst einmal im Verborgenen.

Und so war es bereits im Juni im Opel-Zoo bekannt, dass die Pandabären zum zweiten Mal Nachwuchs haben: Wieder zwei Jungtiere, dieses Mal aber ein männliches und ein weibliches! Nun endlich, nach vier Monaten, verlassen die beiden die Wurfhöhle, in der sie von Mutter Luri zunächst mit Muttermilch versorgt wurden. Nach kurzer Zeit haben sie bereits schon begonnen, feste Nahrung zu sich zu nehmen.

Erwartet man nun kleine, niedliche Pandabärchen, so wird man überrascht sein, wie groß die beiden Jungtiere schon sind und wie genau man hinsehen muss, um Eltern und Kinder zu unterscheiden. An ihrem Gehege kann man gut beobachten, welche geschickte Kletterer die Pandabären sind und in welcher schwindelerregenden Höhen sie sich ganz offensichtlich so wohl fühlen, dass sie sich in der Spitze der Bäume in einer Astgabel zusammenrollen und ein Mittagsschläfchen halten.

Der Opel-Zoo in Kronberg hat täglich von 9 bis 18 Uhr (nach der Zeitumstellung am Montag, den 29. Oktober dann von 9 bis 17 Uhr) geöffnet und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.

Bild (frei mit Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Nachwuchs bei den Pandabären im Opel-Zoo